

SPD Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Die Linke

Drucksachen-Nr.

2551/2020-2025

Datum:

21.09.21

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Strothmann**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	21.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umbau Jöllenbecker Straße, Antrag von SPD-Fraktion, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Das aktuelle Votum der AG SpuReN, das vor allem auf Positionen der Radverkehrsverbände beruht, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Grundlagen der Planung (Trennung von MIV und Stadtbahn, Hochbordradweg ohne Absenkungen an allen Kreuzungen und Realisierung bis zum für moBiel aus betrieblichen Gründen notwendigen Zeitpunkt) müssen unangetastet bleiben.
3. Bei der der Vorlage 7522/2014-2020 vom 25.10.2018 beigefügten Planung handelte es sich um ein Vorplanungskonzept. Damit der Stadtentwicklungsausschuss prüfen kann, ob die dazu vom ihm in seiner Sitzung am 04.03.2019 (TOP 4.4 des Protokolls) beschlossenen Vorgaben für eine Genehmigungsplanung umgesetzt worden sind, wird die Verwaltung beauftragt, für die nächste Sitzung den in der aktuellen Vorlage genannten Entwurf der Entwurfs- und Genehmigungsplanung vollständig darzustellen.
4. Zusätzlich soll eine Erweiterung des Planungsraumes bis zu Kreuzung Apfelstraße/Albert-Schweitzer-Straße vorgenommen werden und dieser bei der Darstellung berücksichtigt werden.

5. Zudem sollen bis zur nächsten Sitzung folgende Aspekte bewertet und -wenn möglich schon grafisch- eingearbeitet werden:
- a. Fahrstreifenbreiten reduzieren
 - b. Querungen an der Haltestelle „Auf der Hufe“ (Kreuzung zweier Rad-Haupttrouten Kat. 1 lt. RVK) und nördlich Haus Nr. 291 verbessern
 - c. Keine Verschwenkungen und Ab-/Auframpungen an Einmündungen und Gehwegüberfahrten
 - d. Verbesserung der Sichtverhältnisse an diesen Stellen durch Verzicht auf Parkstände; siehe z.B. bei Haus Nr. 280/282/284 und 274/276
 - e. (Glattes) Basaltpflaster zur Trennung von Geh- und Radwegen: Nicht quer zu Radwegen
 - f. Gehwegüberfahrten mit großem Höhenunterschied gestalten. Dieser soll für Fahrräder komfortabel zu überwinden sein (schräger Kantstein/Sinusstein/...). Höhenunterschied sowohl zwischen Fahrradweg und Jöllennecker als auch zwischen Seitenstraße und Fußweg
 - g. Linksabbiegen für Radverkehr vom Fahrradweg der Jöllennecker in Nebenstraßen ermöglichen (Aufstellflächen am Fahrradweg, zusätzlich Mittelinseln o.Ä.)
 - h. Situation vor Hausnr. 189/191: Geh-/und Radweg durch Poller schützen oder Autostellplätze links des Fahrradwegs anlegen
 - i. Linksabbiegen von der Jöllennecker in Nebenstraßen sowie Kreuzen der Jöllennecker für Kfz nur an den absolut notwendigen Stellen ermöglichen. Zum Schutz von Fuß- und Radverkehr.
 - j. Geschwindigkeitsreduzierung an Engstellen des Kfz-Verkehrs

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Sven Frischmeier
SPD Fraktion

Unterschrift:

gez. Dominik Hallo
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift

gez. Bernd Vollmer
Fraktion Die Linke